

#### Informationen über den Diagnostiktag

Damit der Diagnostiktag stattfinden kann, bitte <u>alle</u> Unterlagen ausgefüllt an folgende Adresse zurückschicken:

Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Urotherapie Liliencronstraße 130 oder urotherapie-anfragen@kkh-wilhelmstift.de 22149 Hamburg

#### Was erwartet dich?

Zunächst einmal die Information, dass dieser Tag mit zwei Familien stattfindet.

Zuerst kommst du in die Tagesklinik und musst drei Urinproben abgeben.

Gut wäre es, wenn du Zuhause schon 1- 2 Gläser Selter oder Saft trinken würdest, wenn deine Fahrt hierher nicht zu lange dauert. Im Laufe des Vormittages trinkst du dann soviel du kannst.

Wenn du nach einiger Zeit spürst, dass du "Pipi" musst, kann es losgehen.

Du setzt dich auf eine Spezialtoilette, die mit einem Computer verbunden ist und die Messungen werden aufgezeichnet.

Zwischendurch wird auch ein Ultraschall deiner Nieren und der Blase gemacht.

Nachdem du dann dreimal auf der Spezialtoilette warst, werden du und deine Mutter oder dein Vater noch ein bisschen mit der Urotherapeutin sprechen.

Zum Schluss erfolgt dann das Arztgespräch, mit jeder Familie einzeln.

#### Wer ist für dich zuständig?

Unsere Kinder-Urotherapeutinnen werden dich während des Aufenthaltes in unserem Hause betreuen.

Ihre Telefonnummer lautet:

040-67377626

#### Was musst du mitbringen?

- Dein Lieblingsgetränk (mit wenig oder ohne Kohlensäure)
- Genug **Wäsche** zum wechseln, falls notwendig (es werden an dem Tag keine Windeln getragen)
- Bücher oder Spielzeug für dich
- Einen Einweisungsschein vom Kinderarzt

#### Wie lange dauert es?

Du und deine Eltern sollten viel Zeit einplanen, es dauert in der Regel von morgens bis 15 Uhr.

Zuerst bitte am Eingang im Aufnahmebüro anmelden!



#### Der "14- Tage- Beobachtungskalender"

#### Liebe Eltern!

Wir möchten Ihnen beim Ausfüllen dieses wichtigen Kalenders gern mit einigen Stichpunkten behilflich sein.

Notieren Sie bitte jede **einzelne** Situation, in der die Unterhose Ihres Kindes tagsüber nass oder feucht wird mit einem einfachen Strich.

Auch die Anzahl der nassen Nächte Ihres Kindes soll festgehalten werden. Beobachten Sie mehrfaches Einnässen in der Nacht, notieren Sie dieses bitte genau wie tagsüber.

Geht Ihr Kind eventuell nachts zur Toilette oder wecken Sie es? Einfach notieren!

Häufig wird beobachtet, dass einnässende Kinder auch ein Problem mit der Darmentleerung haben.

Deshalb notieren Sie bitte auch, wann und wie oft Ihr Kind Stuhlgang absetzt.

Mit " Stuhlschmieren" ist ein Abgang einer kleinen Portion, d.h. einem Streifen Stuhlgang in die Unterhose gemeint.

Mit " Einkoten" meinen wir die Entleerung einer kompletten Stuhlportion in die Hose.

Dieser über 14 Tage geführte Beobachtungskalender soll möglichst unbeeinflusst die aktuellen Probleme Ihres Kindes widerspiegeln. Bitte verhalten Sie sich daher an diesen Tagen nicht anders als sonst auch.



## 14 Tage Beobachtungskalender

Vor- und Nachname: _	
GebDatum:	

	Wochentag, Datum	Einnässen tagsüber	Einnässen nachts Bett/Windel	Nächtliche Blasenent- leerung auf der Toilette	Stuhl- entleerung	Stuhl- schmieren	Einkoten
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							
11.							
12.							
13.							
14.							

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift GmbH



### Blasentagebuch

Erläuterungen zum Protokoll über Toilettengang, Einnässen und Trinken.

Um Ihr Kind richtig betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtung angewiesen.

Bitte notieren Sie an <u>zwei aufeinanderfolgenden Tagen</u>, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, **tagsüber und nachts** jeden Toilettengang und die Einnässsituationen.

Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml).

Bitte sprechen Sie die Durchführung mit Ihrem Kind genau ab! Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht). Die **Menge des Urins** (ml) sollte in einem Messgefäß oder einem Töpfchen abgemessen werden. **Ihr Kind sollte, wenn möglich, an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.** 

Notieren Sie dann in dem umseitigen Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn Ihr Kind tagsüber eine **feuchte** oder **nasse Unterhose** hat oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an.

Auch die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte "**Trinkmenge**".

Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind **Stuhlgang** absetzt und ob es zum Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang in die Unterhose kommt (Stuhlschmieren), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten).

Falls Ihr Kind in der **Nacht** eine Windel trägt, bitten wir Sie, am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zu wiegen (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).

In jedem Fall sollte Ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.

Alle Ergebnisse in der Nacht bitte in die Nachtspalten eintragen (evtl. Getränke unter "Bemerkung").

Falls Ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Trotz unserer vielen Anweisungen soll dieses Protokoll möglichst einen normalen Tagesablauf widerspiegeln. Falls die von Ihnen erstellten Protokolle sehr davon abweichen, bitten wir Sie, diese gegebenenfalls zu wiederholen.



Uhrzeit l	Jrinmenge (ml)	Trinkmenge (ml)	Einnässen feucht/nass	Stuhlschmieren (S) Einkoten (E)	Stuhlgan		
Vor- und Nachname: Protokolldatum: Wochentage: zweiten Tag)		GebDatum: GebDatum:					
Katholisches Kinde	rkrankennaus						

Uhrze	it	Urin	menge (ml)	Trinkmenge (ml)		nnässen icht/nass	Stuhlschmie Einkoten	ren (S) (E)	Stuhlgang
achts	4=0	okon	Windelg	<u>menge</u> = jewicht		Zur Blase	nentleerung	Men	ge der
(nasse		(nasse V	Windel minus e Windel!)		aufgestanden? geweckt?		Menge der Entleerung? (ml)		

Medikamenteneinnahme während der Protokollführung:							

Dosierung: .....



Vor- und N Protokolld Wochenta zweiten Ta	atum ge: <sub>-</sub>	name: n:		(Samstag /	Soni	ntag – bitte	GebDatum: e Rückseite ber	nutzen f	ür den
Uhrzeit			menge ml)	Trinkmenge (ml)		nnässen cht/nass	Stuhlschmier Einkoten (		Stuhlgang
nachts		_	Einnäss Windeld	smenge =		Zur Blasenentleerung		Meno	ge der
Uhrzeit trocken		(nasse V	Windelgewicht (nasse Windel minus trockene Windel!)			iden?		erung? (ml)	

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift GmbH

Dosierung: .....

Tel.: 040 673 77 0 Fax: 040 673 77 133

Medikamenteneinnahme während der Protokollführung: .....

## Fragebogen Diagnostiktag Elterninformation



Wir bitten Sie diesen Fragebogen in Ruhe mit ihrem Kind durchzulesen und auszufüllen.

Offen bleibende Fragen besprechen wir mit Ihnen beim Treffen in der Klinik.

F 54 11	Geschlecht:		
E-Mail:von: □ Mutte	 er □ Vater □		
<ul> <li>EINNÄSSEN NACHTS (DENKEN SIE</li> </ul>	AN DIE LETZTEN 4 MONATE	Ja Nein	
<ul> <li>Nässt Ihr Kind nachts ein?</li> <li>Zahl der nassen Nächte pro Woche</li> <li>Einnässhäufigkeit pro Nacht</li> <li>Einnässmenge pro Nacht:</li> <li>nur wenige Tropfen/ Unterhose □</li> </ul>	1 □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 □ 6 1x □ 2x □ 3x □ unbe tt/ Windel ist "triefend" nass □		
		Ja Nein	
<ul> <li>Wird Ihr Kind im nassen Bett wach?</li> <li>Bestand das Einnässen schon immer?</li> <li>Geht Ihr Kind in der Nacht auf die Toilette?</li> </ul>			
nie □ 1x pro Woche □ 1 x pro Na  Bringen Sie Ihr Kind in der Nacht zur Toilet  Ist es nach einem Toilettengang nachts dar unterschiedlich □	icht □ mehrmals pro Nach te? nein □ wenn ja □ wie o	ft?	
Frweckbarkeit aus dem Schlaf in der Nachmöglich □ nur durch "wachrütteln"			
Tränt Ihr Kind ning Windel in der Nocht?		Ja Nein	
<ul> <li>Trägt Ihr Kind eine Windel in der Nacht?</li> <li>Übernachtet Ihr Kind bei Freunden oder Gr selten/ nie wegen des Einnässens □</li> <li>Ja, problemlos □: mit Windeln □ ohne W</li> </ul>			
<ul> <li>EINNAESSEN TAGS (DENKEN SIE A (Damit sind auch wenige Tropfen in der</li> </ul>			
		Ja Nein	
<ul><li>Nässt Ihr Kind tagsüber ein?</li><li>Kommt es zum Einnässen einer kleinen Ur</li></ul>	inmenge am Tag?		
nur die Unterhose wird feucht: 1 [	]		Э
	Jrinmenge am Tag? □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 □ 6 □ 7 [ □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 □ 6 □ 7 [		е
<ul> <li>♣ An wie vielen Tagen pro Woche nässt Ihr k</li> <li>1 □ 2 □</li> </ul>	(ind ein? 3 □ 4 □ 5 □ 6 □ 7 □ Tage	pro Woche	
	5 5 _ 5 rugo	Ja Nein	
Besteht ständiges Harnträufeln?			

# Fragebogen Diagnostiktag Elterninformation



<ul> <li>Zeitpunkt des Einnässens?         Stets vor der normalen Blasenentleerung</li></ul>	isten, Lachen etc.)	
Harnwegsinfekte ( Blasenentzündung)		Ja Nein
Wurden in den letzten Jahren Blasenentzündun	gen bei Ihrem Kind	
festgestellt?		
<ul> <li>♣ Bestand gleichzeitig Fieber? Nicht immer □</li> <li>♣ Gibt es bei Ihrem Kind Nierenerkrankungen ode Harnwegsfehlbildungen</li> </ul>		
rianiwogoronibilidangon		
Fragen zum Harndrang:		Ja Nein
<ul> <li>Kommt es zu plötzlichem, überfallartigen Harnd</li> <li>Versucht Ihr Kind den Harndrang zurück zu halt</li> </ul>	_	
9	z □   Zusammenpressen d	
Hand vors Becken □		
<ul> <li>Häufigkeit dieser Situation: an Tagen/</li> <li>Kann es bei dem Gefühl zur Toilette zu müssen (z.B. während einer Autofahrt)</li> </ul>	den Harndrang AUFHALT	
(2.5. Warneria enter Autoraint)	werin oa 🗀. Wie iang	Ja Nein
Nimmt Ihr Kind den Harndrang sicher wahr?		
Haben Sie das Gefühl Ihr Kind schiebt den Harr	ndrang absichtlich auf? nie □ gelegentlic	ch □ immer □
❖ In welchen Situationen vermeidet Ihr Kind den T		
bei Ablenkung □ beim Spielen □ in der Schu		
<ul> <li>Schicken Sie Ihr Kind zur Toilette? Nie □ 1-3</li> <li>Trinkverhalten</li> </ul>	3 Mai pro Tag □ ofter □	
Wieviel trinkt ihr Kind am Tag? Caml/T	ag	
<ul> <li>Blasenentleerung</li> </ul>		
<ul><li>Wie oft entleert Ihr Kind am Tag die Blase? Ca.</li><li>Wie würden Sie den Harnstrahl beschreiben?kra</li></ul>	_	annt 🗆
Frolgt die Blasenentleerung:	in Portionen	
	mit Anstreng	•
mit Druck o	der Hände auf den Unterba	uch □ Ja Nein
← Haben Sie den Eindruck, dass sich Ihr Kind gen	ügend Zeit zum	
Wasserlassen nimmt?		
Wenn Sie Ihr Kind längere Zeit bei sich haben (Reis Stunden muss es Wasser lassen?	en, Einkaufen usw.), nach	wie vielen



Far	nilienmitglieder		Ja		Ne	ein
6	Gibt es in der Familie Angehörige, die ebenfalls eingenässt haben? Wer?					]
<b>6</b> *	Sind Nierenerkrankungen in der Familie bekannt?  Darmentleerung					
			Ja		Ne	ein
00000	Neigt Ihr Kind zu Verstopfungen? Kommt es bei Ihrem Kind zu unkontrollierbarem Stuhlgang? Stuhlschmieren Einkoten Wenn ja, war Ihr Kind schon einmal sauber?					] ] ]
Vei	halten		Ja		Ne	ein
<b>\$</b> *	Falls Ihr Kind schon einmal trocken war, sehen Sie einen Zusammenhang mit einem bestimmten Auslöser für das erneute Einnässen?					]
6	Ist Ihr Kind leicht ablenkbar?				Г	٦
4	Zeigt Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten?				_	
	Unkontrolliertes, impulsives Verhalten?	_				
<b>6</b> *	Reagiert Ihr Kind mit aggressivem, trotzigem, verweigerndem					7
	Verhalten?					
€*	Schätzen Sie Ihr Kind als ängstlich ein?					]
€*	Ist Ihr Kind traurig, unglücklich, zieht es sich zurück, meidet es					]
<b>6</b> *	Kontakte?		П			7
6	Ist die sprachliche und körperliche Entwicklung verzögert? Leidet ihr Kind unter Schlafproblemen?					_
6	Schnarcht ihr Kind?				Г	
6	Welche sonstigen Probleme zeigt Ihr Kind?		_		_	
<u> </u>			0			
	1 = gar nicht bis 5 = sehr stark	1	2	3	4	5
•	Wie stark stört <b>Sie</b> selbst das Einnässproblem des betroffenen Kindes?					
€*	Wie stark fühlt sich Ihr <b>Kind</b> betroffen?					
€*	Ist Ihr Kind motiviert und zur Mitarbeit bereit?	Ja			Nei	n□
	Derzeitige Lebenssituationen velchem Haushalt lebt Ihr Kind? den Eltern □ bei der Mutter □ beim Vater □		Ja		Ne	ein
6	Hat Ihr Kind Geschwister?					
<i>0</i> <b>▼</b> 6	Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift GmbH					
	Nationisches Ningerkrankennaus Wilneimstift GMDH					

# Fragebogen Diagnostiktag Elterninformation



Wie viele?							
Bisherige Untersuchungen / Behandlungen Welche <b>Untersuchungen</b> sind bisher wegen des Einnässens durch wen? durchgeführt worden?							
Psych Urolo	raktiker/in		Röntgen	phie/ Ultraschall / MCU s-/ Flowmessung			
Bishe	erige Behandlungsversuche	BEF	UNDE BITT	ΓΕ MITBRINGEN !			
Medil	kamente:	wann:		wie lange:	Erfo	olg:	
					Ja	Nein	
	Oxybutinin (Dridase)						
	Propiverin (Mictonetten)						
	Dessmopressin (Minirin u.a.)						
	Andere:						
Ande	re Behandlungen:	wann:		wie lange:	Erfo	olg:	
					Ja	Nein	
	Klingelhose / Weckapparat / Klingelmatte						
	Änderung der Trinkgewohnheit				_ 🗆		
	Psychotherapie				_ 🗆		
	Andere Behandlungen:				_ 🗆		

Vielen Dank für Ihre Mühe